

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 50 (1963)
Heft: 3: Industriebauten

Artikel: Die Marxer-Laboratorien in Ivrea, Italien : Architekt : Dr. Alberto Galardi, Mailand
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-87021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

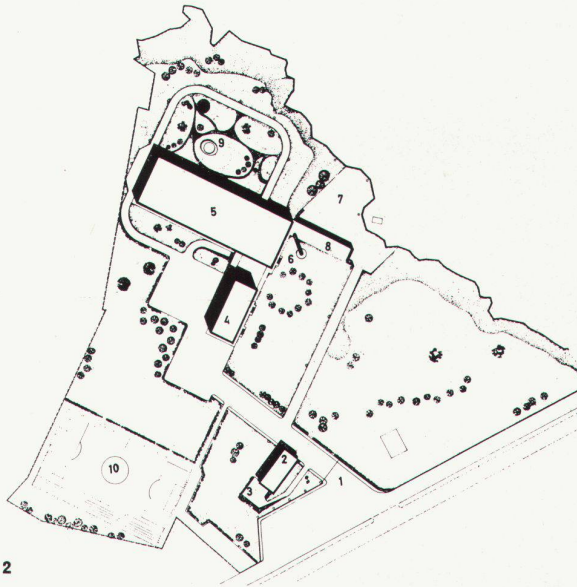
Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

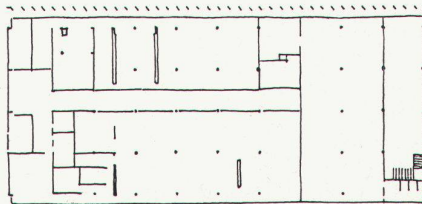
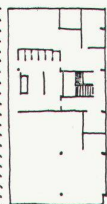
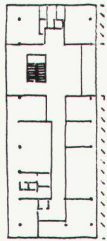
Die Marxer-Laboratorien in Ivrea, Italien



1



2



3

Architekt: Dr. Alberto Galardi, Mailand

Das biologische Forschungsinstitut von Marxer in Ivrea besteht aus vier Gebäuden von zusammen 36175 m³ Rauminhalt und einer Fläche von 9059 m². Die vier Gebäude haben folgende Bestimmungen:

Im *Forschungslaboratorium* vollziehen italienische und ausländische Gelehrte Experimente, um neue pharmazeutische Wirkstoffe zu erproben, indem sie sich der reichen wissenschaftlichen Ausstattung dieser Anstalt bedienen. Im Untergeschoß der virologischen Anlage, einer der neun Abteilungen des Forschungslaboratoriums, ist das Elektronenmikroskop installiert.

Im eigentlichen *Fabrikgebäude* werden diejenigen Pharmazeutika fabrikmäßig hergestellt, deren Wirkungsweise in den Laboratorien genugsam erprobt worden ist. Diese Anlage ist in ihrer Art einmalig wegen der vollständigen Automatisierung der Apparaturen. Die hier erzeugten biologischen und synthetischen Produkte werden den Ärzten durch eine weitverzweigte Verkaufsorganisation zugeführt.

Im *Laboratorium für Synthesen* werden die Prozesse der Herstellung experimentell erprobt. Dieses Lokal liegt an einem offenen Platz auf etwas tieferem Niveau und isoliert von den anderen Gebäuden.

Das *Eingangsgebäude* mit der Energiezentrale ist mit allen Gebäuden durch unterirdische Schächte verbunden. Aus geologischen Gründen sind die Gebäude auf einen Zementsockel aufgesetzt; die Konstruktion ist ganz aus Eisenbeton, die Böden verschränkt. Die Oberfläche ist aus besonders behandeltem Beton; gehobelte hölzerne Kisten, welche zur leichteren Entfernung mit Schmierseife bestrichen wurden, formten sie. Die Fenster und Türrahmen sind aus anodiertem Aluminium, die Scheiben Securitglas. Außer Aluminium wurden auch rostfreie Stahlteile verwendet. Die Belichtung ist senkrecht mit Lichtkuppeln auf Metallzylindern, welche die Sonne abhalten. Die inneren Trennwände sind aus Aluminium, Glas und Formica. Die Böden und die gemauerten Innenwände sind mit blauen Keramikplatten verkleidet. Die Duschen, der Brunnen und andere besonders interessante Details sind mittels Verschaltungen in Gips ausgespart worden. Die Fabrik ist von einem großen Garten von 40000 m² umgeben, welcher zusammen mit den Gebäuden entworfen worden ist.



4

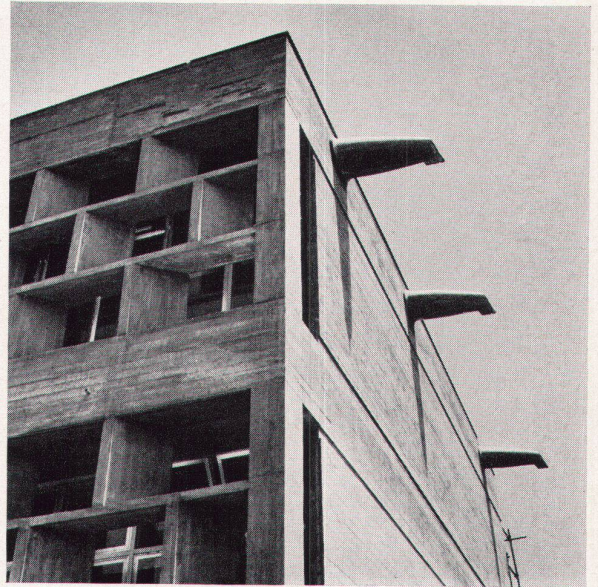
1
Links Fabrikgebäude, rechts Institut
A gauche: l'usine; à droite: l'institut
Left: factory, right: institute

2
Situation
Situation
Site plan

1 Einfahrt
2 Pforte, Transformatorstation
3 Eingang zum Transformer
4 Büro- und Laborgebäude
5 Produktionsgebäude
6 Kamin
7 Vertiefter Platz
8 Warenumschlag
9 Brunnen
10 Sportplatz

3
Grundriß Erdgeschoß ca. 1 : 550
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

4, 5
Fabrikgebäude
Usine
Factory



6

6
Fassadendetail des Institutsgebäudes
Détail de la façade de l'institut
Elevation detail of institute building

7
Institutsgebäude
Institut
Institute

Photos: 1, 4-6 Sala Dino, Milano



5



7